

Basel, 23. Januar 2017

Roche läutet mit Markteinführung des **cobas m 511** Analysesystems neue Ära für Hämatologie-Tests ein

Roche (SIX: RO, ROG; OTCQX: RHHBY) gab heute bekannt, dass ihre neue Lösung für die automatisierte Analyse von Blutzellen, das **cobas m 511** Hämatologie-Analysesystem, jetzt in den Ländern angeboten wird, in denen die CE-Kennzeichnung* gilt. Mit dieser Produkteinführung betritt Roche Diagnostics erstmals den Hämatologie-Markt mit einem selbst entwickelten System.

Bisher benötigte man für einen vollständigen Hämatologie-Test eine relativ grosse Blutprobe, die mehrere Systeme durchlaufen musste. Dies ist arbeits- und zeitintensiv und kann zu uneinheitlichen Ergebnissen führen, weil die Auswertung der Ausstrichbilder schwierig ist.

Mithilfe der Bloodhound®-Technologie geht der **cobas m 511** diese Herausforderungen an und vereint die drei Prozesskomponenten digitale Zellerkennung, Zellzählung und Zellklassifikation in einem kompakten System, das Ausstrich, Färbung und Analyse von Blutproben auf mikroskopischen Objektträgern übernimmt.

«Durch diese Markteinführung können Patienten von einer schnelleren und genaueren Diagnose so unterschiedlicher Blutkrankheiten wie Anämie oder Leukämie profitieren», so Roland Diggelmann, CEO von Roche Diagnostics. «Mit Roche im Hämatologie-Labor beginnt ein neues Zeitalter. Wir unterstützen unsere Kunden mit integrierten und effizienten Laborlösungen, die einen medizinischen Mehrwert liefern.»

Der **cobas m 511** bietet im Vergleich zu aktuellen Technologien eine grössere Genauigkeit und Einheitlichkeit der Ergebnisse. Er identifiziert, zählt, isoliert und kategorisiert Leukozyten, Erythrozyten und Thrombozyten und zeigt digitale Bilder dieser Zelltypen. Das medizinische Fachpersonal kann sich nun darauf konzentrieren, auffällige Zellen in Patientenproben zu finden und zu klassifizieren. Durch die Automatisierung und Digitalisierung wird der Bedarf an ressourcenintensiven manuellen Überprüfungen am Mikroskop verringert. Ärzte können schwierige Fälle einfacher mit anderen Experten auf der ganzen Welt besprechen und schneller Ergebnisse liefern, welche die Patientendiagnose unterstützen.

Über Hämatologie

Es gibt mehr als 150 identifizierte hämatologische Krankheitsbilder, die man auch als Blutkrankheiten oder hämatologische Erkrankungen bezeichnet. Sie können gutartig (benigne Formen / kein Krebs) oder bösartig (maligne Formen / Krebs) sein und werden grob nach den betroffenen Blutbestandteilen unterschieden: Erythrozyten, Leukozyten, Thrombozyten und Blutplasma.

Die Belastung durch Blutkrankheiten ist sehr gross, nicht nur für die Betroffenen, sondern für die ganze Gesellschaft. Jüngste Studien kommen zu der Einschätzung, dass in Europa 80 Millionen Menschen unter hämatologischen Störungen leiden. Die ökonomischen Auswirkungen von Blutkrankheiten belaufen sich in Europa auf 23 Milliarden Euro pro Jahr und fallen vor allem als Ausgaben im Gesundheitssystem an. Bessere Diagnostik ist ein Schlüsselfaktor, um dieser zunehmenden wirtschaftlichen Belastung des Gesundheitssystems und der Gesellschaft entgegenzuwirken.¹

Über cobas m 511 und die Bloodhound®-Technologie

Der cobas m 511 verwendet ein einzigartiges Konzept für seinen Eintritt in das neue Feld der digitalen Hämatologie: die patentierte Bloodhound®-Technologie für Ausdruck, Färbung und Abbildung. Diese Technologie benötigt nur 30 Mikroliter Blut, um einen Monolayer auf den Objektträger aufzubringen und mit einer verbesserten Methode anzufärben. Dann erfolgen eine Analyse der Zellmorphologie und eine Klassifikation der Zellen, die auf der Viewing Station angezeigt wird.

Im Gegensatz zu den üblichen indirekten Messmethoden, die in der modernen Blutanalyse angewendet werden - hauptsächlich Impedanz- und Durchflusszytometrie - bildet der cobas m 511 die einzelne Zelle direkt ab. Auf Grundlage dieser direkten Abbildungen analysiert die Bloodhound®-Technologie die Morphologie jeder einzelnen Zelle, zählt sie und klassifiziert dann alle Zellen im Ansichtsbereich. Als Ergebnis werden ein kleines Blutbild, ein Differenzialblutbild und eine Retikulozytenzählung angezeigt. Die Hämatologen haben weiterhin die Möglichkeit, sich die Objektträger unter dem Mikroskop anzusehen. Der cobas m 511 liefert darüber hinaus Bilder von jeder einzelnen Zelle, sodass in vielen Fällen keine mikroskopische Überprüfung mehr notwendig ist.

Über Roche

Roche ist ein globales Unternehmen mit Vorreiterrolle in der Erforschung und Entwicklung von Medikamenten und Diagnostika und ist darauf fokussiert, Menschen durch wissenschaftlichen Fortschritt ein besseres, längeres Leben zu ermöglichen.

Roche ist das grösste Biotech-Unternehmen weltweit mit differenzierten Medikamenten für die Onkologie, Immunologie, Infektionskrankheiten, Augenheilkunde und Erkrankungen des Zentralnervensystems. Roche ist auch der bedeutendste Anbieter von In-vitro-Diagnostika und gewebebasierten Krebstests und ein Pionier im Diabetesmanagement. Dank der Kombination von Pharma und Diagnostika unter einem Dach ist Roche führend in der Personalisierten Medizin – einer Strategie mit dem Ziel, jedem Patienten die bestmögliche Behandlung zukommen zu lassen.

Seit der Gründung im Jahr 1896 erforscht Roche bessere Wege, um Krankheiten zu verhindern, zu erkennen und zu behandeln und leistet einen nachhaltigen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung. Auf der Liste der unentbehrlichen Arzneimittel der Weltgesundheitsorganisation stehen heute 29 von Roche entwickelte Medikamente, darunter lebensrettende Antibiotika, Malariamittel und Krebsmedikamente. Ausgezeichnet wurde Roche zudem bereits das achte Jahr in Folge als das nachhaltigste Unternehmen innerhalb der Pharma-, Biotechnologie- und Life-Sciences-Branche im Dow Jones Sustainability Index.

Die Roche-Gruppe mit Hauptsitz in Basel, Schweiz ist in über 100 Ländern tätig und beschäftigte 2015 weltweit über 91 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Jahr 2015 investierte Roche CHF 9,3 Milliarden in Forschung und Entwicklung und erzielte einen Umsatz von CHF 48,1 Milliarden. Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan. Weitere Informationen finden Sie unter www.roche.com.

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

*Die lokale Produktverfügbarkeit kann unabhängig von der Anerkennung der CE-Kennzeichnung unterschiedlich sein. Das **cobas m 511** Hämatologie-Analysensystem wird nicht in Ländern angeboten, in denen bereits Lieferantenvereinbarungen mit Dritten bestehen.

Medienstelle Roche-Gruppe

Tel.: +41 -61 688 8888 / E-Mail: roche.mediarelations@roche.com

- Nicolas Dunant (Head)
- Ulrike Engels-Lange
- Anja von Treskow
- Patrick Barth
- Simone Oeschger

Literatur

¹Green T, Bron D, Chomienne C, Duyvené de Wit T, de Haas F, Engert A, Hagenbeek A, Jäger U, MacIntyre E, Muckenthaler M, Smand C, Sonneveld P. Costs of haematological disease high and rising. Lancet Haematol 2016
<http://press.thelancet.com/HaemComments.pdf>